



WARUM IST DROGENAUSBILDUNG NOTWENDIG?

LEKTION 1: ANLEITUNGEN FÜR DEN LEHRER

ZWECK:

Schülern verstehen zu helfen, dass sie aus den Erfahrungen anderer Menschen, die Drogen genommen haben, lernen können, sodass sie nicht dieselben Fehler begehen.

21

MATERIALIEN:

- Dokumentar-DVD *Die Fakten über Drogen* (enthält 16 Social Spots)
- Exemplare des Fragebogens für alle Schüler, der vor dem Programm auszufüllen ist
- Exemplare des Fragebogens für Hausaufgaben für alle Schüler
- Eine Karteikarte (etwa 10 cm x 15 cm)
- Die Hefte der Reihe *Fakten über Drogen* (13 individuelle Hefte) und der *Leitfaden zum Heft Fakten über Drogen*

ZEITEN:

A. Einführung	10 min.
B. Fragebogen	15 min.
C. Vorführung des Social Spots	3 min.
D. Diskussion	5 min.
E. Zeigen des Kapitels der Dokumentar-DVD	8 min.
F. Diskussion	8 min.
G. Aufgabe	6 min.
Gesamtzeit:	55 min.



VORBEREITUNG DES LEHRERS:

- Schauen Sie sich vor der Lektion die 16 Social Spots der Reihe *Sie sagten/Es war eine Lüge* sowie die Dokumentation *Die Fakten über Drogen* an.
- Lesen Sie die Innenseite des Covers vom Heft *Fakten über Drogen*.
- Kopieren Sie den Fragenbogen oder laden Sie ihn herunter und drucken Sie ihn aus (ein Exemplar pro Schüler).
- Kopieren Sie den Vordruck für die Hausaufgaben oder laden Sie ihn herunter und drucken Sie ihn aus (ein Exemplar pro Schüler).
- Bereiten Sie einen DVD-Player, ein Fernsehgerät, einen Projektor und eine Leinwand oder einen Computer vor, mit dem Sie eine DVD abspielen können.



WARUM IST DROGENAUSBILDUNG NOTWENDIG?

LEKTION 1: UNTERRICHTSPLANUNG

A. EINFÜHRUNG (10 min.):

- Sagen Sie den Schülern, dass sie an einem Drogen-Ausbildungsprogramm namens „Fakten über Drogen“ teilnehmen werden.
- Fordern Sie die Schüler auf, eine Minute über den möglichen Nutzen einer Kenntnis von Fakten über Drogen nachzudenken und ihre Antworten aufzuschreiben. (Sie könnten die Schüler auch in Zweiergruppen zusammenarbeiten lassen, um mehr Antworten zu erhalten.)
- Lassen Sie die Schüler – wenn sie dies getan haben – ihre Antworten der Klasse mitteilen und stellen Sie Übereinstimmung bezüglich der häufigsten Antwort(en) her, die sie auf diese Frage gegeben haben. Wenn Sie möchten, können Sie diese Diskussion erweitern, indem Sie die Schüler auffordern, Ihnen zu sagen, *warum* sie dieser Ansicht sind.

B. FRAGEBOGEN (15 min.): Erklären Sie den Schülern, dass der erste Schritt des Programms darin besteht, herauszufinden, was sie bereits über Drogen wissen. Verteilen Sie den Fragebogen, der zu Beginn des Programms auszufüllen ist. Lesen Sie die Anweisungen laut vor und stellen Sie dabei sicher, dass die Schüler verstehen, dass Sie die Fragen einfach so gut wie möglich beantworten sollen. Lassen Sie sie dann den Fragebogen ausfüllen und sammeln Sie ihn ein.

C. VORFÜHRUNG DES SOCIAL SPOTS (3 min.): Spielen Sie den Social Spot „Sie sagten/Es war eine Lüge“ ab.

D. DISKUSSION (5 min.): Lassen Sie die Schüler ihre Ansichten sowie Beispiele für Lügen mitteilen, die sie über Drogen gehört haben. Informieren Sie sie dann darüber, dass sie durch dieses Programm Informationen erhalten werden, die sie brauchen, und zwar von Leuten, die Drogen und Abhängigkeit erlebt haben.

E. ZEIGEN SIE EIN KAPITEL DER DOKUMENTATION (8 min.): Sagen Sie den Schülern, dass Sie ihnen das erste Kapitel – „Die Fakten über Drogen“ – der



Dokumentation *Die Fakten über Drogen* zeigen werden. Erklären Sie ihnen ihre Aufgabe, während des Anschauens dieses Kapitels zu versuchen, mindestens zwei Aussagen über Drogen zu identifizieren, die sie bereits kennen, sowie zwei Aussagen, die sie nicht bereits kannten. Stellen Sie sicher, dass die Schüler einen Kugelschreiber und Papier zur Hand haben, damit sie diese Aussagen aufschreiben können, während der Film abgespielt wird.

- F. DISKUSSION (8 min.): Fragen Sie die Schüler nach der Vorführung im Rahmen einer Klassendiskussion: „Muss man alles selbst erlebt haben, um zu entscheiden, ob man in etwas verwickelt werden will, oder kann man aus der Erfahrung anderer Menschen lernen, um bessere Entscheidungen zu treffen?“ Wenn Sie möchten, können Sie diese Diskussion erweitern, indem Sie etwa folgende Fragen stellen: „Gab es im Film irgendetwas, das Sie wirklich überrascht hat?“ oder „Gab es im Film irgendetwas, das Sie an etwas erinnert, das Sie gesehen haben und worüber Sie zu sprechen bereit wären?“
- G. AUFGABE (6 min.): Fordern Sie die Schüler auf, an eine Frage zu denken, die Sie über Drogen haben, und diese Frage auf eine Karteikarte zu schreiben. Sammeln Sie die Karten ein und stellen Sie sie irgendwo im Klassenraum auf und laden Sie die Schüler dazu ein, sich vor der nächsten Lektion über Drogen all die Fragen anzuschauen.
- H. HAUSAUFGABEN:
- Verteilen Sie die Hausaufgaben mit der Anweisung, sie frühzeitig vor der nächsten Lektion bei Ihnen abzugeben, sodass sie die Antworten der Schüler vor dem Beginn der Lektion durchsehen können.
 - Geben Sie den Schülern eine Schachtel mit den *Fakten über Drogen*-Heften und sagen Sie ihnen, dass sie diese behalten können. Die Hefte werden in den folgenden Lektionen verwendet; sie sollten sie also zum Unterricht mitbringen. Ermuntern Sie sie, parallel zum Drogenunterricht alle Hefte zu lesen.

■ Ende der Lektion



HAUSAUFGABE

LEKTION 1: WARUM IST DROGENAUSBILDUNG NOTWENDIG?

FRAGEBOGEN

Beantworten Sie diese Fragen, nachdem Sie sich das Kapitel „Die Fakten über Drogen“ der Dokumentation angeschaut haben.

1. Was ist Ihrer Meinung nach die wichtigste Information, die in diesem Abschnitt der Dokumentation präsentiert wurde? Warum?

2. Was würden Sie sagen, wenn Sie darum gebeten würden, eine kurze Beschreibung dieses Kapitels der Dokumentation (etwa 100 Wörter) zu geben?
